

**Combustin**®  
Pharmazeutische Präparate GmbH

mit der Naturheilmarke  
**Presselin**®



Combustin pharmazeutische  
Präparate GmbH  
Offingerstr. 7  
88525 Hailtingen  
Tel: 07371 – 96 53 56  
Fax: 07371 – 96 53 58

Produktinformationen: Poikiven  
PZN 50ml Tropfen: 04879503

#### **Anwendungsgebiete:**

Poikiven ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Gefäßsystems.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Beschwerden bei Krampfaderleiden

#### **Zusammensetzung:**

10 g [entsprechend 10,87 ml] der Mischung enthalten die Wirkstoffe:

Aesculus hippocastanum Dil. D1 2,429 g

Arnica montana Ø 0,454 g

Silybum marianum Dil. D1 1,008 g

Hamamelis virginiana Dil. D1 1,939 g

Lachesis mutus Dil. D6 1,334 g

Lycopodium clavatum Dil. D4 0,901 g

Melilotus officinalis Dil. D3 1,935 g

1 ml der Mischung entspricht 34 Tropfen.

Dieses Arzneimittel enthält 60 Vol.-% Alkohol.

#### **Dosierung:**

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre nehmen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen Poikiven ein.

#### **Gegenanzeigen:**

Poikiven darf nicht eingenommen werden: - wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe von Poikiven sind - wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Korbblütler sind. Zur Anwendung des Arzneimittels in Schwangerschaft, Stillzeit und bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Poikiven in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

#### **Nebenwirkungen:**

Gelegentlich können Völlegefühl und Übelkeit auftreten, wenn die Einnahme vor den Mahlzeiten erfolgt. Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Meldung von Nebenwirkungen: siehe Presselin Nervenkomplex.

Warnhinweise: Bei plötzlich verstärkt auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung der Beine ist eine sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert. Weitere vom Arzt verordnete nicht invasive Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.